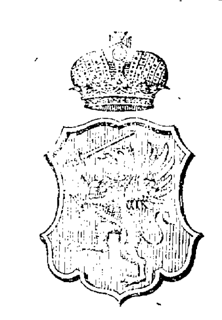
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 1. Февраля.

№ 13. Mittwoch, 1. Februar. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen
hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 17. Januar Nr 85 ist der Oeselsche Ordnungsrichter, Titulairrath Otto Baron Buxhöwden als Beisitzer des Arensburgschen Quartier-Collegiums bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 20. Januar c. ist der Rigasche Bürgerokladist Wilhelm Moritz Haken zu den Geschäften eines Canzelleiofficianten bei dieser Gouvernements-Regierung zugelassen worden.

Der Beamte zu besonderen Aufträgen beim Baltischen Herrn General-Gouverneur VII. Classe, Hofrath Schwanenberg ist von dem Herrn Minister des Innern zum Beamten zu besonderen Aufträgen VI. Classe ernannt worden.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch bekannt macht, daß auf dem Gute Lindenberg dem dortigen Müller Julius Mora in der Nacht auf den 17. d. M. ein Rothschimmel-Wallach, mittler Größe, 9 bis 10 Jahr alt, mit grauer Mähne und grauem Schweife, ohne alle besondere Abzeichen, werth 50 Rbl. ferner 1 Rappe, 1 ledernes einspänniges Pferdegeschirr mit grünem Krummholz, werth 13 Rbl., ein Schlittenteppich werth 3 Rbl. und eine Fahrglocke, werth 1 Rbl. 50 Kop., gestohlen worden sind, fordert das Ordnungsgericht zugleich diejenigen, welche über die gestohlenen Gegenstände irgend welche Auskünfte ertheilen können, hierdurch auf, sich dieserhalb bei dieser Behörde zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 28. Januar 1867.
Nr. 743. 3

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als **gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden** nachstehende Sachen als: 1 Kiste mit Thee, 1 Pferdedecke, 11 größere und 53 kleinere Bund Flachs, 6 Säcke, 1 Hemd, 1 Bauerrock 1 rothe Decke, 1 Faschinenmesser, 1 Sack mit 2 Loof Gerste, 22 Bund Zwirn, 1 goldene Uhr, 1 Schaafspelz, 1 kupferner Durchschlag, einige Ellen Wollenzeug, 5 weiße Servietten gez. a und b S. K. c E. W. d S. K. e A. K. 2 Kissenbezüge gez. A. O. 1 weiße Theeserviette, 3 weiße Tischtücher gez. a A. S. b und c S. K. Nr. 2 und Nr. 6, 1 Laken gez. A. O. Nr. 11, 1 Handtuch gez. A. S. Nr. 16, 1 weißes Schnupftuch gez. N. U. 3, 1 kleine goldene Damenuhr mit Brillantensplittern und blauer Emaille nebst Schlüssel, 1 silbernes vergoldetes Theesieb von der 84. Probe, 2 silberne Theelöffel und 1 Bankbillet groß 100 Rbl.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich dieser Sachen wegen binnen 6 Wochen a dato der dritten Publication bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung den 28. Januar 1867.
Nr. 541 3

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer einer am 18. Januar c. gegen 9 Uhr Morgens unter Atgasen gefundenen **braunen Stute** hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen a dato und zwar spätestens am 9. März c. zum Empfang seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Beweise, bei der Eingangs erwähnten Behörde zu melden. Nr. 90. 2

Riga den 26. Januar 1867.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines am Morgen den 20. Januar c. 16½ Werst von Riga an der Riga-Mitauer-Chaussée **gefundenen Pferdes** nebst Anspann und Schlitten hierdurch aufgefordert sich innerhalb 6 Wochen a dato und zwar spätestens am 9. März c. zum Empfang seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Beweise, bei der Eingangs erwähnten Behörde zu melden.

Riga, den 26. Januar 1867.
Nr. 91. 2

Vom Wendenschen Magistrate werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden aufs Dringendste ersucht, die nachstehenden, sich bis hiezu der **Rekrutenpflichtigkeit entzogen habenden Wendenschen Gemeindeglieder** ohne den mindesten Verzug arrestlich an diesen Rath abfertigen und über das Geschehene anher gefälligst Mittheilung machen lassen zu wollen.

Bürgeroklad:
Max Remmert,
Matwei Wassilli Selesnew,
Wilhelm August Wiegandt,
Robert Theodor Wiegandt.

Arbeiteroklad:
Anton Studillow,
Dawid Dimitri Klementjew,
Iwan Danilow,
Jahnis Jäger,
Fomka Martinow,
Fedor Larionow,
Peter Iwanow,
Larsey Abramow,
Karlis Pawolit,
Jacob Simondsohn,
Carl Rudolph Wendt,
Matwei Wassilli,
Kondrati Selesnew,
Zigeuner Daibis Burkewitsch,
" Martin, Andres Sohn,
" Jacob, Andres Sohn,
" Martin, Jahnis Sohn,
" Ernst, Pauls Sohn,
" Jurre, Mikkels Sohn,
" Carl, Lieses Sohn,
Andrei Alexejew,
Georg Feder Leontjew,
Iwan Kusmin Grigorjew,
Jegor Jacowlew,
Marz Niemandsohn,
Affonassi Safanow,
Georg Stepanow.

Dienstoklad:
Paul Woldemar Graß,
Benjamin Iwanow,
Ferdinand Johann Koffeldt,
Laurenti Stepanow,
Jahn Wassillitsch,
Adolph Graß,
Laur Johannsohn,
Peter Martin Leepa,
Zigeuner Johann Carl Bresowsky.

Wenden-Rathhaus, am 23. Januar 1867.
Nr. 211. 3

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Herr Gustav Baron Krüdener als Erbbesitzer des im Wolmarschen Kreise und Allendorffschen Kirchspiele belegenen Gutes **Zarnau** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde:**

1) Jaunsemm, 10 Thl. 5$^{37}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Pidrik Leepin für den Preis von 2000 Rbl.,

2) Strenze, 7 Thl. 63$^{27}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Adam Petersohn für den Preis von 1540 Rbl.,

3) Ahr Menz, 18 Thl. 89$^{37}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jehkob Grünberg für den Preis von 3800 Rbl.,

4) Gebbert, 15 Thl. 65$^{32}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Tennis Kruse für den Preis von 3145 Rbl.,

5) Jaun Muslet, 22 Thl. 6$^{51}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jahn Dreymann für den Preis von 4413 Rbl.,

6) Wetz Dreymann, 24 Thl. 68$^{75}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jahn Dreymann für den Preis von 4951 Rbl.,

7) Wetz Lietzeem 23 Thl. $75^{22}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jehkob Essmidt für den Preis von 4767 Rbl.,

8) Aunin, 29 Thl. $66^{78}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Indrik Wirß für den Preis von 5950 Rbl.,

9) Kungen, 17 Thl. $43^{5}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jurre Lihsmann für den Preis von 3315 Rbl.,

10) Wetz Muslet, 28 Thl. $45^{74}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jehkob Pessok für den Preis von 5700 Rbl.,

11) Jaun Dreymann, 23 Thl. $65^{78}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Mahrtin Dreymann für den Preis von 4746 Rbl.,

12) Lukstin, 18 Thl. $78^{9}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jahn Dreymann für den Preis von 3775 Rbl.,

13) Sarrin, 13 Thl. $88^{107}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Mikkel Dreymann für den Preis von 2800 Rbl.,

14) Wehwer, 28 Thl. $56^{62}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Jahn Breed für den Preis von 5725 Rbl.,

15) Jaun Lietzeem, 23 Thl. $81^{71}/_{112}$ Gr. groß, auf den Bauer Indrik Lißmann für den Preis von 4780 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 15 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Zarnau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmern angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigenthums-Uebertragung genannter 15 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 15 Zarnauschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 4. Januar 1867.

Nr. 7. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsgerichts-Adjunct Alexander von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Alt-Fennern** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen **Gesinde**, als:

1) Pista Michel Nr. 73, groß 10 Thl. 47 Gr., auf den Bauer Jurri Jensen für den Kaufpreis von 1840 Rbl.,

2) Kawasoo Arro, groß 13 Thl. 2 Gr., auf den Bauer Tönnis Reimann für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.,

3) Pernjoe Peter Nr. 112, groß 5 Thl. 22 Gr. auf den Bauer Mangus Mangusson für den Kaufpreis von 750 Rbl.,

4) Kiwwiarro Nr. 66, groß 7 Thl. 72 Gr., auf den Bauer Jaan Titus für den Kaufpreis von 1375 Rbl.,

5) Möidosaare Nr. 56, groß 7 Thl. 9 Gr., auf den Bauer Karl Kapsi für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

6) Kawasoo Alt Nr. 82, groß 12 Thl. 28 Gr., auf den Bauer Tomas Nuut für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

7) Joulo Nr. 92, groß 8 Thl. 62 Gr., auf den Bauer Hans Rummi für den Kaufpreis von 1365 Rbl.,

8) Kiesa Ado Nr. 64, groß 19 Thl. 6 Gr., auf den Bauer Tönnis Reier für den Kaufpreis von 3350 Rbl.,

9) Töllasaar Nr. 65, groß 5 Thl. 42 Gr., auf den Bauer Jaan Michelson für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

10) Pista Kiegarro Nr. 75, groß 8 Thl. 77 Gr., auf den Bauer Maddis Reier für den Kaufpreis von 1530 Rbl.,

11) Lillapu, groß 9 Thl. 32 Gr., auf den Bauer Tomas Ringenfeld für den Kaufpreis von 1550 Rbl.,

12) Kukke pealt Nr. 25, groß 11 Thl. 48 Gr., auf den Bauer Jurri Jurrison für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

13) Kukke alt Nr. 29, groß 18 Thl. 14 Gr., auf den Bauer Johann Ringenfeld für den Kaufpreis von 3000 Rbl.,

14) Rätseppa Nr. 45, groß 16 Thl. 57 Gr., auf den Bauer Ado Luberg für den Kaufpreis von 2500 Rbl.,

15) Roja külla kubja Nr. 52, groß 12 Thl. 85 Gr., auf den Bauer Jaan Adamson für den Kaufpreis von 2200 Rbl.,

16) Roja Pilli Nr. 53, groß 13 Thl. 21 Gr., auf den Bauer Jaan Meimer für den Kaufpreis von 2200 Rbl.,

17) Pista Nömme Nr. 74, groß 3 Thl. 78 Gr., auf den Bauer Jaan Asson, für den Kaufpreis von 700 Rbl.,

18) Rahnoja Nr. 78. groß 8 Thl. 20 Gr., auf den Bauer Johann Karlsberg für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

19) Kawasoo Hans Nr. 81, groß 10 Thl. 69 Gr., auf den Bauer Hans Kaas für den Kaufpreis von 1700 Rbl.,

20) Tahkusse pealt Nr. 87, groß 12 Thl. 38 Gr., auf den Bauer Jaan Tönnismann für den Kaufpreis von 2400 Rbl.,

21) Saunasaare Nr. 99, groß 4 Thl. 52 Gr., auf den Bauer Jaan Reimann für den Kaufpreis von 860 Rbl.,

22) Alluste oja Nr. 107, groß 9 Thl. 73 Gr., auf den Bauer Tomas Lind für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

23) Luuri selja Nr. 116, groß 4 Thl. 80 Gr., auf den Bauer Ristjan Pill für den Kaufpreis von 900 Rbl.,

24) Uhsna Nr. III, groß 6 Thl. 3 Gr., auf den Bauer Woldo Jaanson für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

25) Kullima Nr. 68, groß 20 Thl. 30 Gr., auf den Bauer Märt Kull für den Kaufpreis von 4000 Rbl.,

26) Nörisaare Nr. 93, groß 6 Thl. 2 Gr., auf den Bauer Hans Beeren für den Kaufpreis von 900 Rbl.,

27) Wakki Tido Nr. 36, groß 21 Thl. 5 Gr., auf den Bauer Jaan Jaanson für den Kaufpreis von 3200 Rbl.,

28) Tönno maa Nr. 19, groß 7 Thl. 26 Gr., auf den Bauer Ristjan Awend für den Kaufpreis von 1400 Rbl.,

29) Laiakiwwi Nr. 84, groß 8 Thl. 35 Gr., auf den Bauer Carl Nuut für den Kaufpreis von 1400 Rbl.,

30) Kiesa Nr. 61, 62 und 63, groß 31 Thl. 85 Gr., auf den Bauer Tomas Suburg für den Kaufpreis von 6000 Rbl.,

31) Wakki murro Nr. 44, groß 12 Thl. 50 Gr., auf den Bauer Jurri Rungi für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

32) Kiesa Maddis Nr. 63, groß 15 Thl. 66 Gr., auf den Bauer Maddis Reier für den Kaufpreis von 3100 Rbl.,

33) Tahkusse Maddis Nr. 90, groß 13 Thl. 27 Gr., auf den Bauer Märt Tampu für den Kaufpreis von 2300 Rbl.,

34) Käsoo Nr. 97, groß 13 Thl. 7 Gr., auf den Bauer Jaan Diesfeld für den Kaufpreis von 2700 Rbl.,

35) Pödra augo Nr. IX, groß 7 Thl. 40 Gr., auf den Bauer Jaan Diesfeld für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

36) Kasoo Nr. 98, groß 12 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Hans Diesfeld für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

37) Unnaste Nr. 101, groß 8 Thl. 67 Gr., auf den Bauer Jurri Pitt für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

38) Pernjol arro Nr. 111, groß 4 Thl. 22 Gr., auf den Bauer Johann Riemann für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

39) Pernjol Karel Nr. 113, groß 5 Thl. 71 Gr., auf den Bauer Jaan Assafrey für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

40) Pernjol murro Nr. 114, groß 6 Thl. 73 Gr., auf den Bauer Jaan Adamson für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

41) Luuri Nr. 115, groß 13 Thl. 6 Gr., auf den Bauer Johann Tomberg für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

42) Selja Nr. II, groß 15 Thl. 21 Gr., auf den Bauer Carl Hansberg für den Kaufpreis von 2500 Rbl.,

43) Rehhemetsa Nr. 17, groß 17 Thl. 48 Gr., auf den Bauer Hans Pertel für den Kaufpreis von 3450 Rbl.,

44) Tahkusse Toma Nr. 91, groß 10 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Ado Nuut für den Kaufpreis von 2100 Rbl.,

45) Rebbasaare Nr. 94, groß 4 Thl. 65 Gr., auf den Bauer Ado Kits für den Kaufpreis von 700 Rbl.,

46) Tellisaare Nr. 96, groß 8 Thl. 55 Gr., auf den Bauer Rein Kits für den Kaufpreis von 1750 Rbl.,

47) Rabbasaare Nr. 95, groß 6 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Carl Saarmann für den Kaufpreis von 1225 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte übertragen worden sind, daß diese Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien deren resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, jedoch mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung bezeichneter Gesinde nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. bis zum 5. Juli 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin eingewilligt haben, daß die gedachten Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien den genannten Käufern derselben erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen; als wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben im Kreisgerichte Fellin, am 5. Januar 1867.

Nr. 180. 1

Nachdem Ein Hochpreisliches Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht mittelst Verfügung vom 8. December 1866 das bisher beim Kaiserlichen Harrisch-Jerwschen Kreisgerichte, so wie beim Kosenschen Kirchspielsgerichte in Concurssachen der Creditoren des ehemaligen Arrendators der zum Gute Neuenhof im Kirchspiele Kosen gehörigen Hoflagen Saul und Kirimäggi, Königlich sächsischen Unterthans Carl **Buschmann**, stattgehabte Verfahren mit allen seinen Folgen als null und nichtig aufgehoben und dem Kaiserlichen Harrischen Manngerichte, als der competenten Concursbehörde in vorliegender Sache die fernere Verhandlung und Entscheidung der beregten Sache aufgetragen hat, fordert letzteres alle Diejenigen hierdurch auf, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an das in Concurs gerathene Vermögen des genannten Cridars Ansprüche oder Anforderungen formiren zu können vermeinen, demselben mit irgend einer Schuldverbindlichkeit verhaftet geblieben sind, oder ihm gehörige Documente, Gelder oder Effecten, sei es als Sicherheit oder Depositum, besitzen sollten, solche ihre Ansprüche und Anforderungen binnen nun und einer präclusivischen Frist von Jahr und Tag ordnungsmäßig bei diesem Kaiserlichen Richterstuhle mittelst schriftlicher Eingaben in duplo anzumelden und rechtsgenügend zu deduciren und zu verificiren, innerhalb gleicher Frist aber auch von ihren Schuldverbindlichkeiten und Rechtsverhältnissen ebenmäßig die vorschriftmäßige Anzeige zu machen, bei der Verwarnung, daß die Gläubiger, welche diese peremtorische Frist versäumen, es sich selbst werden beizumessen haben, wenn sie nach Ablauf derselben nicht weiter gehört werden können, die der Concursmasse Verpflichteten aber bei unterlassener Anzeige ihrer Verbindlichkeiten im Laufe der beregten Frist, gewärtig sein können, der gesetzlichen Beahndung unterzogen zu werden. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat.

Gegeben in Sr. Kaiserlichen Majestät Harrischem Manngerichte zu Reval auf dem Ritterhause, den 10. Januar 1867.

Nr. 34. 3

Torge.

Von der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten

1) den Umbau des Dörptschen Kronsgefängnisses, veranschlagt auf die Summe von 4100 Rbl. S.,
2) den Ausbau der dritten Etage auf dem Gebäude desselben Gefängnisses, veranschlagt auf die Summe von 7700 Rbl. S.,

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 6. und 9. Februar d. J. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Artikels 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen.

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen,
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben,
c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden,
d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen und

4) daß am 13. und 16. Februar auch im Dörptschen Ordnungsgerichte hierüber Torge abgehalten werden, wenn selbige in dieser Abtheilung ohne Erfolg bleiben sollten.

Riga, den 24. Januar 1867. Nr. 49.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1867 году:

1) перестройку тюремнаго дома въ г. Дерптѣ, исчисленную суммою въ 4100 руб.,
2) настройку третьяго этажа на томъ же домѣ исчесленную въ 7700 руб., —

съ тѣмъ, чтобы они явились въ отдѣленіе для торга 6. и переторжки 9. Февраля сего года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симѣ работамъ можно читать въ Отдѣленіи ежедневно.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I, Т. X Свода Законовъ (изданія 1857 года);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того тома должны заключать въ себѣ;

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны,
б) цѣны складомъ писанныя,
в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано,
г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра;

4) что въ случаѣ безуспѣшности назначенныхъ при семъ отдѣленіи торговъ, таковые будутъ произведены въ Дерптскомъ Орднунгсгерихтѣ 13. и 16. Февраля.

Рига, 24. Января 1867 года. № 49.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird die **Lieferung des Jahresbedarfs an Brennholz** für die von der Stadt mit solchem zu versehenden Gebäude, Anstalten ꝛc., bestehend in circa

1150 Faden gemischten Birken- und Ellern-Brennholzes,
1100 Faden Fichten-Brennholzes und
300 Faden Gränen- oder Kallenholzes,

auf ein oder aber auf drei hintereinander folgende Jahre an den auf den 21., 23. und 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen an den Mindestfordernden vergeben werden. Diejenigen, welche auf die Uebernahme solcher Lieferung reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen schriftlich in versiegelten Converts bis 12 Uhr Mittags oder aber mündlich um 1 Uhr Nachmittags an den obanberaumten Terminen bei dem Stadt-Cassa-Collegium zu verlautbaren, zeitig zuvor aber in der Canzellei des Collegii die Lieferungsbedingungen einzusehen und zu unterzeichnen, sowie die geforderten Sicherheiten zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1867.

Nr. 129. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы на торгахъ назначенныхъ на 21., 23. и 28. ч. Февраля текущаго года отдано будетъ въ откупное содержаніе поставка дровъ, потребныхъ для городскихъ зданій, заведеній и проч. долженствующихъ быть снабжаемы топливомъ со стороны Городскаго Управленія и именно:

1150 саж. смѣшанныхъ березовыхъ и ольховыхъ дровъ,
1100 саж. сосновыхъ дровъ,
300 саж. еловыхъ дровъ,

срокъ этому откупу назначенъ будетъ или одинъ только годъ или же три сряду года и приглашаются симъ лица, желающія взять на себя таковую поставку объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ конвертахъ, подаваемыхъ въ Коммисію Городской Кассы до 12 час. полудня или же изустно посредствомъ личной явки къ торгамъ въ 1 часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ Канцелярію для разсмотрѣнія и подписки условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 20. Января 1867 года.

№ 129. 2

Diejenigen, welche die **Erhebung der Standgelder** für die Benutzung **des Dünamarktes** vom 1. März 1867 ab bis zum 1. März 1868 in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1867.

Nr. 121. 1

Лица, желающія взять на откупъ право взиманія сбора за стоянку на Придвинскомъ рынкѣ, срокомъ съ 1. Марта 1867 года по тоже число 1868 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. Февраля настоящаго года съ 1 часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ 20. Января 1867 года.

№ 121. 1

Am 3. und 6. Februar werden beim Schlockschen Gemeindegericht publ. Torge behufs Verkaufs von 475 Cub.-Fad. gemischten **Laub- und Nadelbrennholzes** aus dem Schlockschen Kronforste abgehalten werden. Nr. 16.

Schlock-Forstei, den 26. Januar 1867.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Волынскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ Поручику Брониславу Модейскому 3200 руб. съ процентами и неустойкою въ 3000 р. и Волынскому Приказу Общественнаго Призрѣнія 475 руб., будетъ продаваться недвижимое имѣніе помѣщиковъ Леона и Эмиліи Мазевскихъ, состоящее Волынской губерніи, Овручскаго уѣзда 1. стана, въ селѣ Голубіевичахъ съ руднями Осочною и Будою, въ коемъ состоитъ земли: въ пользованіи владѣльца, подъ строеніями и площадью 4 дес., фруктовымъ огородомъ 2 дес., подъ огородами 5 дес., пахатной 297 дес. и подъ лѣсомъ разнаго рода, строевымъ и дровянымъ 6110 дес., итого 6328 дес., и въ пользованіи крестьянъ собственниковъ, по уставной грамотѣ 288 дес. 1500 саж., сверхъ сего подъ угодьями, принадлежащими къ имѣнію села Голубіевича, а именно: подъ прудами и огородами 20 дес. и неудобной 18 дес., итого 38 дес., всей же вообще земли удобной и неудобной въ продаваемомъ имѣніи 6654 дес. 1500 саж. Изъ жилыхъ и хозяйственныхъ строеній: господскій домъ, флигель, кухня, варовня, амбаръ, конюшня, сарай, ледникъ съ амбаромъ, два гумна съ молотильною машиною, сарай, скотный дворъ, домъ для содержателя мельницы, водяная мельница объ одномъ поставѣ; домъ на осочной руднѣ для содержателя тамошней мельницы, водяная мельница въ этой руднѣ, о двухъ поставахъ и валюшею и домъ для содержателя питейнаго заведенія въ руднѣ. Всѣ вообще строенія деревянныя, крытыя дранью и частію соломою. Имѣніе это оцѣнено въ 16559 руб. с.; и кромѣ того владѣльческія строенія оцѣнены въ 606 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 10. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

12. Января 1867 года. № 374. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Таврическаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ будетъ продаваться третья часть изъ имѣнія принадлежащаго роднымъ братьямъ Капитанъ-Лейтенанту Ильѣ и Маіору Александру Кази, чиновнику Гахову и купцу Дракопуло, состоящаго въ общемъ всѣхъ ихъ владѣніи, Таврической губерніи, Симферопольскаго уѣзда 2. стана, при деревнѣ Эфендикой, въ коемъ состоитъ земли: пахатной, сѣнокосной съ частію мѣлкаго кустарника, примѣрно до 1200 дес., изъ числа коихъ двѣ части принадлежатъ братьямъ Кази, а третья часть Гахову и Дракопуло. Имѣніе это оцѣнено въ 22800 руб. с.

Продажа сія будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 3. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

12. Января 1867 года. № 235. 3

Immobilienverkauf.

Da von dem Landvogteigericht der Kaiserlichen Stadt Riga der öffentliche Verkauf des dem Grundzinsner Johann Gustav **Preede** an dem auf Nordeckshof sub Grundzins Nr 100 belegene 45 Faden und 38 Q.-Fuß messenden Grundstücke zuständigen Benutzungsrechtes nachgegeben, und der Verkaufstermin auf den 4. März d. J. angesetzt worden, so werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage, Vormittags 11 Uhr, bei diesem Gericht ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein; zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche an dem bezeichneten Grundplatze irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorerwähnten Licitationstermin bei diesem Landvogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf selbige, bei Vertheilung des Auctionsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

Riga-Rathhaus, im Landvogteigericht, den 20. Januar 1867. Nr. 38. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß unter Genehmigung Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts das auf Techelferschem Grunde sub Nr. 44 belegene Wohnhaus des Dorpatschen Kaufmanns Gustav Adolph **Klinge** sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden wird, und werden daher die etwanigen Kaufliebhaber hiemit aufgefordert, sich zu dem hiezu auf den 22. Februar 1867 Mittags 12 Uhr anberaumten ersten, sowie zu dem am 23. Februar 1867 Mittags 12 Uhr stattfindenden zweiten Versteigerungstermin im Sitzungslocale des Dorpatschen Landgerichts einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann wegen des Zuschlages die weitere gerichtliche Verfügung abzuwarten. V. R. W.

Dorpat, am 18. Januar 1867. Nr. 51. 2

Auction.

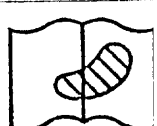
Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts sollen am 7. Februar 1867 in dem Speicher des Hauses Krisch Nr. 10, Reformirtenstraße, eine Partie **Tauwerk** in verschiedenen Sorten, wie auch diverse Maschinen, gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Makler Müller.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 3. Februar d. J. in der Börse um 10 Uhr eine Partie **Kastanien** in Kavelingen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Eduard Schenck,
Börsenmakler.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.



Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Jan.-Monats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: im Wolmarschen Kreise: In der Nacht auf den 23. Dec. auf dem Gute Panten, durch Unvorsichtigkeit die Hofesriege mit einem Schaden von 2000 Rbl. — Am 22. Dec. auf dem Gute Paibs ein Theil des Hofesviehstalls nebst 12 Kühen mit einem Schaden von 1600 Rbl.; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer böswillig angelegt worden ist. — Am 2. Januar unter dem Gute Galandfeldt aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Pferdestall des Sohben-Wenzel-Gesindes mit einem Schaden von 900 Rbl. — Am 25. Dec. im Oeselschen Kreise auf dem priv. Gute Lange, aus noch unbekannter Veranlassung ein Nebengebäude mit einem Schaden von 350 Rbl. 72 Kop. — In der Nacht auf den 8. Januar im Badeort Dubbeln aus noch unbekannter Veranlassung das Haus des Mitauschen Schuhmachermeisters Kreuzstein mit einem Schaden von 300 Rbl.; auch kam bei diesem Brande die Wittwe Müller ums Leben. — In Riga: am 4. Januar im Hause des Goldingenschen Bürgers Feldtmann brach bei dem Wirthschaftsinhaber Braun Feuer aus, welches durch die herbeigeeilte Löschmannschaft alsbald unterdrückt wurde; der Schaden ist zur Zeit noch nicht festgestellt. — Am 6. Januar brannte das Haus des Rigaschen Bürgers Andreas Fagerström auf; das Feuer wurde bald gelöscht.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 30. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Adjamünde wurde der Bauer Mikkel Sahlit beim Holzfällen durch einen fallenden Stamm erschlagen. — Am 30. Dec. in Riga starb an Dunst der Maurergesell August Jannsohn. — Im Pernauschen Kreise: am 30. Decbr. unter dem Gute Torgel kam in Folge der Kälte ums Leben die 87 Jahre alte Bäuerin Marri Ostrow und am 7. Januar unter dem Gute Tignitz starb am Schlagfluß der zum Gute Alt-Karrishof verzeichnete Bauer Endrik Saar. — Am 4. Januar ertranken in Riga in der Düna 3 Knaben.

Selbstmord. Am 9. Januar in Riga erhängte sich der zum Gute Olai verzeichnete Schmied Martin E.

Raubüberfälle. Am 11. Januar in Riga in der Nacht um 11 Uhr überfielen 5 Menschen den mit einem Fuhrmann in Begleitung seiner Verwandten nach Hause fahrenden Pastor Stark in der Absicht, sie zu berauben, standen aber von ihrem Vorhaben ab, als sie den Pastor erkannt hatten; zwei von diesen Personen wurden ergriffen und zum Geständniß ihres beabsichtigten Verbrechens gebracht. — Am 3. Januar in Dorpat überfielen 3 Personen den Studenten Tamatin und nahmen ihm sein Palletot und 52 Rbl. ab.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Januar-Monats 1867 wurden bei den Livl. Polizeibehörden 15 Diebstähle im Betrage von 2234 Rbl. 46 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen:

In Riga: Am 16. Dec. der Müllersfrau Schultz ein Pelzkragen werth 30 Rbl. — Am 17. Dec. den Kaufleuten Herst und Reinhold verschiedene Waaren für 24 Rbl. — Am 21. Dec. dem Eduard Sander eine Taschenuhr werth 53 Rbl. — Am 22. Dec. dem Kaufmann Timofei Karpow verschiedene silberne Löffel werth 15 Rbl. — In der Nacht auf den 30. Dec. der Wittwe Feige Berkowitz ein Fuchspelz und ein Kinderpaletot werth 45 Rbl. — In der Nacht auf den 30. Dec. aus der Bude des Kaufmanns Kleinhardt verschiedene Sachen und Geld im Gesammtwerthe von 24 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 31. Dec. dem Rigaschen Bürger, Handlungscommis Breschtinsky verschiedene Kleider und Geld für 176 Rbl. — Am 10. Januar dem Advocaten Bornhaupt verschiedene Kleider und Wäsche für 162 Rbl. — Im Walkschen Kreise in der Nacht auf den 5. Januar unter dem Gute Neu-Bilskenshof aus der Bude des Jacob Blumenthal verschiedene Waaren werth 1000 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: am 15. Dec. unter dem Gute Gottland dem Bauer Laas Wirwes verschiedene Sachen werth 34 Rbl. 30 Kop. — In der Zeit zwischen dem 4. und 21. Dec. auf dem priv. Gute Koikùll aus der dasigen Gebietskasse 14 Rbl. 40 Kop. — In Dorpat: In der Nacht auf den 2. Januar dem Fleischer Klein Fleischwaaren für 100 Rbl. — Am 7. Jan. dem Handlungscommis Abels verschiedene Sachen werth 200 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 3. Dec. unter dem Gute Holstfershof 3 Pferde nebst Schlitten und Anspann werth 268 Rbl. und in der Nacht auf den 29. Dec. auf dem Gute Koltzen verschiedene Kleider für 88 Rbl. 26 Kop.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Medicinal-Abtheilung der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 12. Januar c. ist am 21. Dec. a. p. auf einem Neu-Nurmiesschen Bauerhofe unter dem Vieh der Milzbrand ausgebrochen, an welchem bis zum 28. Dec. stürzten: 4 Schafe, 1 Schwein und 1 Ochs. Den erkrankten Ochsen nahm der Wirth in seine Wohnung und nachdem der gefallen war, bekamen der Gesindeswirth und 2 Kinder den Milzbrandcarbunkel.

Die Rigaer Gesellschaft zur gegenseitigen Versicherung von Mobilien

hat gemäß der am 27. Januar 1867 von der General-Versammlung bestätigten Rechenschaft der Gesellschafts-Verwaltung im **Jahre 1866** gehabt:

Einnahmen	7172 R.	68 K.
Ausgaben	6997 „	16 „
Demnach am 31. Dec. 1866 ein Saldo von	175 R.	52 K.

und **Activa** zum 1. Jan. 1867:

an Documenten	5500 R.	— K.
Werth des Gesellschafts-Inventars	385 „	30 „
Ausstehende, mit 6% verzinste Eintrittsgelder	10879 „	70 „
obiges Saldo	175 „	52 „
zusammen	16940 R.	52 K.

Solches wird statutenmäßig von der Verwaltung der Gesellschaft hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 1. Februar 1867.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
26. Jan.	29,02	Russ. Zoll	+2°,5	Reaumur	S. W.	gering.	Regen.
27. „	29,41	„	+3°	„	S.	„	bedeckt.
28. „	29,15	„	+1°	„	S.	„	Regen.
29. „	29,89	„	0°	„	N. W.	stark.	bedeckt.
30. „	30,10	„	0°	„	S.	mittelmäss.	„
31. „	29,89	„	+3°	„	S. W.	gering.	„
1. Febr.	30,00	„	+4	„	S. W.	„	heiter.

Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. Januar 1866.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	2,870,060	Rbl.	S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	287,801	„	„	35	„
Diverse Debitores	333,635	„	„	56	„
Inventarium	4,800	„	„	—	„
Werthpapiere	952,049	„	„	43	„
Zinsen auf Einlagen	133,164	„	„	71	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto rc.	22,587	„	„	96	„
Cassa-Bestand	652,097	„	„	90	„
	5,256,196	Rbl.	„	91	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S.	—	K.
Reserve-Capital	38,354	„	„	33	„
Einlagen	2,692,016	„	„	61	„
Diverse Creditores	1,447,640	„	„	34	„
Rigasches Bank-Comptoir	200,000	„	„	—	„
Zinsen und Gebühren	303,274	„	„	15	„
Zinsen auf Werthpapiere	27,579	„	„	—	„
Giro-Conti	447,332	„	„	48	„
	5,256,196	S.-Rbl.		91	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3\frac{6}{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4\frac{32}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1\frac{2}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4\frac{68}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6\frac{5}{10}$ Kop. täglich für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5\frac{4}{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1\frac{4}{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken 10 pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren 10 „ „
„ „ Werthpapiere 11 „ „
„ auf gegenseitigen Ruf 11 „ „
Wechsel . . . . . . 9—10 „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $\frac{1}{4}$% und
„ „ auswärts „ $\frac{1}{2}$% Provision —

und giebt Anweisungen auf Reval, Moskau, Nischni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) u. St. Petersburg ab — letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 5,000 à $\frac{1}{8}$%
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 R. f. jed. Betrag,
über „ 30,000 . . . . . . „ $\frac{1}{2}$‰

Das Directorium.

Die **32. Sitzung** der **gemeinnützigen und landwirthschaftlichen Gesellschaft für den südlichen Theil des Gouvernements Livland** wird zu **Wenden** am 10. (22.) **Februar 1867** stattfinden.

Tagesordnung: 1) **Neuwahl eines Präsidenten.** 2) Die Dorpat-Rigaer Eisenbahn. 3) Der bäuerliche Zweigverein. 4) Landwirthschaftliche Gemeindezeitung. 5) Die Friedländische Flachsbrechmaschine.

Da die Sitzung um 10 Uhr Morgens mit der Präsidenten-Wahl eröffnet wird, so sind die Herren Mitglieder gebeten, sich zahlreich und zeitig einzufinden.

Jegór v. Sivers. 2

Auf dem Gute **Stomersee**, im Schwaneburgschen Kirchspiele, **findet ein tüchtiger Buchhalter** zu Georgi 1867 **Anstellung**. Hierauf Reflectirende haben sich mit ihren Zeugnissen bei der Stomersee'schen Gutsverwaltung zu melden.

Diebstahls-Anzeige.

Gestern Abend gegen 7 Uhr sind aus meinem Comptoir gr. Sandstraße Nr. 36, Haus **Fehrmann** durch Einbruch außer diversen kleinen Gegenständen und an baarem Gelde ca. 125 Rbl., 1 Sparkassenschein über 50 Rbl. und zwei landschaftliche Obligationen auf das Gut Pernigel, ingrossirt jede von 2000 Rbl. **gestohlen** worden. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Demjenigen, der mir zur Wiedererlangung des Gestohlenen verhilft, sichere ich eine angemessene Belohnung zu.

Riga, den 30. Januar 1867.

Hermann Müller.

Ein practisch gebildeter Landwirth, gesetzten Alters, welcher seit mehreren Jahren ein großes Gut in Livland selbstständig bewirthschaftet, empfiehlt sich zu Georgi 1867 als **Verwalter oder Buchhalter** eines größern Gutes. Nähere Auskunft ertheilt gefälligst Herr v. Helmersen in Riga, Säulenstraße Nr. 1. 2.

Eine Feuerspritze

wenig gebraucht, neuester Construction, für 8—10 Mann Bedienung, mit zwei Wasserstrahlen gleichzeitig zu arbeiten, ist **billig zu verkaufen.** Näheres in der Maschinen- und Spritzen-Fabrik von **L. Andrée** in Riga. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Billet des aus dem Militair-Ressort ausgeschlossenen Soldatensohnes Carl, Sohn Andres vom 14. Febr. 1866 Nr. 42, giltig bis zum 11. Mai 1866.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Redacteur: **A. Klingenberg.**